



www.farbe-aus-schweden.de
Tel.: +49 (0)40 54 80 12 20

LASOL FASAD MATT

9000er-Serie

Holzfassadenfarbe

NICHT AUF REINE ACRYL- ODER ACRYLATFARBEN AUFTRAGEN!

Eigenschaften:

LASOL FASAD MATT ist eine matte, wasserlösliche und leinölverstärkte *Emulsionsfarbe* und eignet sich für alle Fassadenoberflächen: Gehobelt, sägerau, mit Farbe gestrichen oder nur mit Sperr- und Haftgrund grundiert. Diese Farbe zieht hervorragend in das Holz ein und haftet ausgezeichnet an. Die Beschichtung ist elastisch, hat eine sehr gute Wetterbeständigkeit und lässt sich angenehm leicht verstreichen. LASOL FASAD MATT eignet sich besonders gut auf sägerauem Holz und ist auch aus ökologischer Sicht eine sehr gute Wahl.



Gut zu wissen:

Wenn Ihr Holz (Kiefer, Fichte, Tanne) unbehandelt und gehobelt ist, arbeiten Sie immer mit Grundieröl und Sperr- und Haftgrund vor, damit Ihr Farbanstrich *optimal anhaftet* und das Holz gleichzeitig *geschützt* wird. Ihre Vorteile: Dadurch vermeiden Sie z.B. Risse, Blasen und vorzeitiges Ablättern der Farbe. Die Farbe hält wesentlich länger, so dass Sie Zeit, Geld und Arbeit sparen.

Ausnahmen:

Auf sägerauem Holz benötigen Sie nur Grundieröl – jedoch keinen Sperr- und Haftgrund.

Anwendung / Mein Ziel ist...

...ein Farbanstrich auf unbehandeltem Holz:

1. *Der Untergrund muss sauber, trocken und intakt/fest sein!* Sollte dies nicht der Fall sein, bürsten, schleifen oder kratzen Sie loses Material, wie z.B. Schmutz oder Staub ab, spülen danach alles mit klarem Wasser ab und lassen den Untergrund trocknen (maximal 15% Restfeuchte).
2. Arbeiten Sie nun unser Grundieröl GRUNDOLJA in das Holz ein und lassen es je nach Wetterlage 1-2 Tage trocknen.
3. Spätestens nach 7 Tagen tragen Sie unseren Sperr- und Haftgrund Trägrund V auf und lassen ihn je nach Wetterlage 1-2 Tage trocknen.
4. Nun streichen Sie die erste Schicht LASOL FASAD MATT und lassen sie durchtrocknen.
5. Je nach Wetterlage, tragen Sie nach 2 Tagen den letzten Deckanstrich LASOL FASAD MATT auf.

...ein Farbanstrich auf mit Farbe vorbehandeltem Holz mit *abgeblättern* Stellen:

1. LASOL FASAD MATT nicht auf reine Acryl- bzw. Acrylatfarben auftragen!
2. Schleifen Sie die Stellen großflächig ab, an denen die Farbe oder die Lasur abgeblättert bzw. verwittert ist. Danach spülen Sie die *gesamte* Fläche mit klarem Wasser ab und lassen den Untergrund trocknen (maximal 15% Restfeuchte). Im Falle eines Pilzbefalls mit Moos- und Schimmelfernern vorarbeiten. *Der Untergrund muss sauber, trocken und intakt/fest sein!*
3. An den von Ihnen *abgeschliffenen* Stellen arbeiten Sie nun unser Grundieröl GRUNDOLJA in das Holz ein und lassen es je nach Wetterlage 1-2 Tage trocknen.
4. Spätestens nach 7 Tagen tragen Sie an diesen Stellen unseren Sperr- und Haftgrund Trägrund V auf und lassen ihn je nach Wetterlage 1-2 Tage trocknen.
5. Nun streichen Sie auf die *gesamte* Fläche die erste Schicht LASOL FASAD MATT und lassen sie durchtrocknen.
6. Je nach Wetterlage, tragen Sie nach 2 Tagen den letzten Deckanstrich LASOL FASAD MATT auf.

...eine Auffrischung der auf dem Holz bereits vorhandenen, *intakten* Farbe:

1. LASOL FASAD MATT nicht auf reine Acryl- bzw. Acrylatfarben auftragen!
2. *Der Untergrund muss sauber, trocken und intakt/fest sein!* Sollte dies nicht der Fall sein, bürsten, schleifen oder kratzen Sie loses Material, wie z.B. Schmutz oder Staub ab, spülen danach alles mit klarem Wasser ab und lassen den Untergrund trocknen (maximal 15% Restfeuchte).
3. Nun streichen Sie die erste Schicht LASOL FASAD MATT und lassen sie durchtrocknen.
4. Je nach Wetterlage, tragen Sie nach 2 Tagen den letzten Deckanstrich LASOL FASAD MATT auf. *Dieser zweite Anstrich entfällt, wenn der neue und der alte Farbton der Gleiche ist!*

Bitte wenden =>

LASOL FASAD MATT

9000er-Serie

Holzfassadenfarbe

NICHT AUF REINE ACRYLFARBEN AUFTRAGEN!

Tipps:

- LASOL FASAD MATT nicht auf reine Acryl- bzw. Acrylatfarben auftragen!
- Das Holz muss vor dem Anstrich trocken sein – die Restfeuchte sollte maximal 15% betragen.
- Streichen Sie nicht bei Regen, Schnee, erhöhter Luftfeuchtigkeit oder Temperaturen unter +10°C (auch in der Nacht) und vermeiden Sie einen Anstrich auf sonnenerwärmten Oberflächen. Durch Wärme verflüchtigt sich das Wasser zu schnell und das Bindemittel erfährt nicht ausreichend Zeit, um tiefer in das Holz einzudringen, was eine verminderte Anhaftung der Farbe zur Folge haben kann.
- Wenn Sie Holz im Innenbereich (z.B. Garage, Keller) vorstreichen, unbedingt verdünnt und sehr dünn streichen, Farbe auf dem Holz stehend trocknen lassen, viel Licht und Luft an das Holz lassen. Fehlen Licht und Luft oder die Farbe wird zu dick aufgetragen, bleibt Fassadenfarbe sehr lange weich.
- Besondere Aufmerksamkeit sollte den Schnittkanten und Köpfen gewidmet werden. Diese Bereiche sollten zuvor sättigend mit Grundieröl gestrichen werden, bevor der Sperr- und Haftgrund erfolgt.
- Falls Sie nicht den gesamten Inhalt des Gebindes verbrauchen, setzen Sie den Deckel sorgfältig auf und lagern das geschlossene Gebinde kopfüber ein. Sollte sehr viel Luft im Gebinde sein, können Sie die Farbe auch gerne in ein kleineres Gebinde umfüllen.

Ist mein Voranstrich acrylhaltig? (Nicht anwendbar auf Lasuren!)

So finden Sie es ganz einfach heraus:

Gehen Sie mit einem Schmirgelpapier (80er Körnung) leicht über eine Stelle des Voranstriches und schauen sich dann den Abrieb auf dem Schmirgelpapier an. Setzt sich der Abrieb im Schmirgelpapier fest, lässt sich weder rauspusten noch rausklopfen und wirkt schmierig, handelt es sich um einen Voranstrich auf Acrylbasis.

Technische Daten:

Bindemittel:	Leinölemulsion	Farbtöne:	Stdkarte LASOL 165, RAL, NCS
Pigment:	Titandioxid/Füllmittel	Viskosität mPa's:	Ca. 3500 cP
Dichte:	1,25-1,45 g/m ³	Trockenmasse:	50 Volumen-%
Glanz:	10 (matt)	Reinigung:	Wasser
Ergiebigkeit:	5-7 qm/l sägeraues Holz, 7-9 qm/l gehobeltes Holz	Trocknung:	Ca. 3 Std. staubtrocken, ca. 1-2 Tage durchgetrocknet bzw. überstreichbar – je nach Wetterlage
Streichverhalten:	Ab +10°C auch in der Nacht, nicht zu warm	Lagerung:	Frostfrei
Standzeit:	8-12 Jahre, abhängig vom Untergrund bzw. der Grundierung sowie der Bewitterung		

Achtung!!! Einige Farbtöne (darunter viele RAL-Farbtöne) können in Abhängigkeit zur Pigmentierung schlechtere Deckkraft und/oder eine UV-Instabilität haben, als andere Farbtöne. Das gilt für alle Farbenarten, die im Außenbereich verarbeitet werden. Hier beraten wir Sie gerne im Vorwege.